

Das Crefelder Seidenhaus in Chemnitz

befindet sich jetzt in bedeutend

vergrößerten Räumen Lange Straße 11.

Enorme Auswahl moderner Seidenstoffe und Samte. Beste Qualitäten.

Verkauf zu volkstümlichen Preisen.

Lichtspielhaus

DIE VERLORENE WELT



Dienstag und Mittwoch der Aufsehen erregende Abenteuerfilm der „Ufa“ Nach dem Roman von Conan Doyle. 6 Akte.

Eine Reise in phantastische Länder. Romantische Abenteuer erleben vor Ihnen. Den Amazonasstrom hinauf, nach noch nie von Weißen betretenen Ländern. Spannende Kämpfe mit wilden Eingeborenen und Menschenaffen. Professor Challenger's Kampf mit vorzeiglichen Ungeheuern, zehnmal so groß wie Elefanten, und fremden Reptilien, so groß wie ein Zepelin. Ein lebender Dinosaurier wird nach London gebracht. Der vor-sintflutliche Rieserast durch die Straßen Londons. Wolkenkratzer werden in Trümmer gelegt. Straßenbahnen zertrümmert. Die Dampfbriqueten zertrümmert. Die Welt ertrinkt in der Chemie. Dies alles sehen Sie in dem Großfilm „Die verlorene Welt“.

Hierzu:
„Achtung! — Die Dame im Auto.“
Luftspiel im 150-km-Tempo.
Einfache Preise.

Ab Donnerstag: Film: Zwei unterm Himmelszelt!

Perfekte Cottonaufstoßerinnen und Standardarbeiterinnen werden sofort eingestellt.

Theodor Stiegler, Lungwitzer Str.

Walter Kern und Frau Hilde geb. Malß
Vermählte

Oberlungwitz, 5. März 1928.

Fleischergesellen-Berein

Hohenstein-Ernstthal und Umgegend.
Wir bitten die Mitglieder, morgen Dienstag, den 6. März, zum

Meisterball

im „Hotel Drei Schwänen“ um recht zahlreiche Teilnahme.
Der Vorstand.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so überaus reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke

danken wir allen

— auch im Namen der Eltern beiderseits — herzlichst. Herzlichen Dank auch der Kapelle des Militärvereins Altbund, Oberlungwitz.

Paul Flöter und Frau Anna geb. Wallner.
Hohenstein-Er., Oberlungwitz (Hieschgrund)
im März 1928.

Radfahrer-Club „Wanderlust“ Hoh.-Er.
Mittwoch, den 7. März, Versammlung.
Der Vorstand

Frauenverein der Trinitatisgemeinde
Dienstag, den 6. März, abends 8 Uhr
Hauptversammlung im Stadtteller.

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Wahl.
4. Sonstiges.

Jedes Mitglied wird hierzu herzlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Sandwirtschaftl. Hausfrauenverein, Gersdorf.
Nächste Zusammenkunft morgen Dienstag abends 8 Uhr im Kaffee Bauer, Benediktstraße Tagesordnung betr. Jahresabschluss, Kasse u. Kuchen aus der Kasse. Mündliches Erscheinen erwünscht.
Die Vorstands.

Unserem Kameraden

Karl

an seinem Wiegenfeste ein dreitägiges

An die Zugtaue! Anziehen!

Zugleich! Zugleich!

Zugleich! Zugleich!

76könnige

Konzertina

Oktav, vieres A, bis big an vert. Sittengrundstr. 3

Suche für meinen 15-jähr. Bruder (Württemberg)

Stellung als

Schuhmachergehilfe

Er ist bewandert in Appreturen, Holzschuh- u. Doppelmaschine. Solide Handarbeit zuges. Werte

Anfragen an Otto Herrmann, Altmarkt Nr. 1.

Die Verlobung ihrer Tochter

Charlotte

mit Herrn

Rudolf Bürger

beehren sich anzuzeigen

Wilhelm Gericke und Frau Helene geb. Reinsberg

Hohenstein-Ernstthal

4. März 1928

Langenberg-Falken

Charlotte Gericke

Rudolf Bürger

Verlobte

Max Bauch und Frau Hildegard geb. Weiland / Aischmann

Vermählte

Oberlungwitz, den 5. März 1928

Plötzlich und unerwartet verschied am Sonnabend nachmittag infolge eines Unfalles nach einem Leben voll Mühe und Arbeit mein innigstgeliebter, treuherziger Gatte, unser herzensguter unvergesslicher Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegervater, Onkel und Großvater, der

Formmeister

Herr Emil Johannes Heilmann

kurz vor Beendigung seines 48. Lebensjahres.

Dies zeigt nur hierdurch an die tieftrauernde Gattin

Milda verw. Heilmann

nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Gersdorf, den 4. März 1928.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen erfolgt

Dienstag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Hauptstraße Nr. 47, aus.

Dank.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen denen innigst zu danken, die unsere teure Entschlafene

Frau

Anna Marie Oppermann

geb. Fankhänel

durch Blumenschmuck, Geleit zur letzten Ruhestätte und sonstige Beileidsbezeugung geehrt und uns dadurch in unserem Schmerz getröstet haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Fleischbad für die trostspendenden Worte am Grabe, dem Arbeitspersonal und den Mitarbeitern, dem Frauenverein I. der Freiwilligen Turnerfeuerwehr, sowie der Schützengesellschaft für die letzte Ehrung. Dank auch der Schwester Alma für ihre Mühe.

Familie Emil Oppermann.

Oberlungwitz, den 5. März 1928.

Nachruf

Am Sonnabend nachmittag auf dem Heimweg wurde unmittelbar nach Verlassen seiner Arbeitsstätte unser langjähriger Mitarbeiter,

der Appreturmeister

Herr Emil Heilmann

durch ein Kraftfahrzeug überfahren und tödlich verletzt.

Der so jäh aus dem Leben Gerissene hat sich infolge seines stillen Wesens und seiner vornehmen Charaktereigenschaften für alle Zeiten ein ehrendes Andenken bei allen Angehörigen unseres Betriebes gesichert. Sein tragisches Ende wird von allen, besonders auch im Hinblick auf seine schon ohnehin schwergeprüfte Familie, außerordentlich betrauert.

Das Beamten- und Arbeiterpersonal der Firma Louis Bahner.

Oberlungwitz, den 5. März 1928.